



Andreas Schaerer erhält den JTI Trier Jazz Award 2026

Die Stimme als Instrument

Trier / Köln, 04. September 2026 – JTI Germany und die Stadt Trier haben zum 17. Mal den JTI Trier Jazz Award verliehen. Die mit 7.500 Euro dotierte Auszeichnung ging in diesem Jahr an den Schweizer Sänger, Komponisten und Improvisationskünstler Andreas Schaerer. Der Preis wurde am Donnerstagabend im Rahmen des Mosel Musikfestivals und der Konzertreihe „Jazz im Brunnenhof“ in Trier überreicht.

Vor der stimmungsvollen Open-Air-Kulisse präsentierte Schaerer beim anschließenden Preisträgerkonzert seine bemerkenswerte musikalische Bandbreite mit dem internationalen Quartett „A Novel of Anomaly“ (ANOA). Komplettiert wird die Formation um Schaerer durch den italienischen Akkordeonisten Luciano Biondini, den finnischen Gitarristen Kalle Kalima und den Schweizer Schlagzeuger Lucas Niggli.

Grenzenlose Vielseitigkeit zwischen Rhythmus, Klangfarbe und Improvisation

Andreas Schaerer nutzt seine Stimme weit über ihre traditionelle Rolle hinaus: Er singt, scattet und improvisiert, erzeugt Rhythmen, Klangfarben und Geräusche. Mitunter übernimmt seine Stimme dabei die Funktion eines ganzen Ensembles. So entsteht eine unverwechselbare musikalische Sprache, die sich eindeutigen Genrezuordnungen entzieht.

„Andreas Schaerer einfach als Jazzsänger zu bezeichnen, wäre eine echte Untertreibung“, sagt Dr. Peter Kleiß, Vorsitzender der Jury des JTI Trier Jazz Award. „Er ist Stimmartist, Sänger und Komponist. Bekannt für seine außergewöhnliche stimmliche Vielseitigkeit und Kreativität, bewegt er sich mühelos zwischen Jazz, Beatboxing und Vokalimprovisation. Uns begeisterte vor allem, dass er bei aller Virtuosität stets den Kontakt zum Publikum hält und höchste musikalische Qualität mit sympathischer Eleganz zu verbinden weiß.“

Mit „A Novel Of Anomaly“ treffen vier Musiker mit unterschiedlichen musikalischen Prägungen aufeinander. Aus eigenen Kompositionen entwickeln sie im spontanen Austausch gemeinsame Klangräume, in denen feste Strukturen und freie Improvisation ebenso aufeinandertreffen wie kraftvolle Rhythmen und fein austarierte Passagen treffen.

Von den Walliser Alpen auf internationale Bühnen

Der Weg von Andreas Schaerer auf die internationalen Jazzbühnen begann fernab großer Konzertsäle. Der 1976 im schweizerischen Visp geborene Musiker verbrachte seine Kinder- und Jugendjahre in den Walliser Tälern, auf Alpen beim Schafe hüten, an der Berner Aare und in den Hügeln des Emmentals. Nach seiner Ausbildung zum Primar- und



Realschullehrer und einer einjährigen Reise durch Zentral- und Südamerika entschied er sich, die Musik zum Mittelpunkt seines beruflichen Lebens zu machen.

Von 2000 bis 2006 studierte Schaerer an der Swiss Jazz School und der Hochschule der Künste Bern Gesang, Komposition und Arrangement. Internationale Bekanntheit erlangte er insbesondere mit seinem Sextett „Hildegard Lernt Fliegen“. Es folgten weltweite Konzertreisen und zahlreiche Auszeichnungen, darunter der ECHO Jazz als bester internationaler Sänger.

Heute arbeitet Schaerer mit renommierten Musiker:innen unterschiedlichster Stilrichtungen zusammen. Seine Projekte führten ihn auf Bühnen in ganz Europa sowie nach Asien, Afrika, Nord- und Südamerika. Neben seiner Tätigkeit als Sänger und Komponist unterrichtet er seit 2010 Jazzgesang, Improvisation und Ensemblespiel an der Hochschule der Künste Bern.

Langjähriges Engagement für die Kulturregion Trier

Seit 2010 vergibt eine unabhängige Fachjury den JTI Trier Jazz Award und zeichnet Musiker:innen aus, die mit innovativen Ideen und einer eigenständigen künstlerischen Handschrift besondere Impulse für die internationale Jazzszene setzen. Seit 2013 ist die Preisverleihung fest im Programm des Mosel Musikfestivals verankert.

„Der JTI Trier Jazz Award steht für unser langfristiges Engagement, kulturelle Vielfalt zu fördern und die Region Trier als lebendigen, offenen Kulturraum zu stärken“, sagt Nadia Rümmelein, Community Investment & Operations Lead Managerin bei JTI. „Damit knüpfen wir an die lange Geschichte unseres Trierer Standorts an, die 1908 mit Haus Neuerburg begann und heute von unseren Mitarbeitenden mit modernen Technologien fortgeschrieben wird. Dass wir das Mosel Musikfestival bereits seit 19 Jahren als Hauptsponsor begleiten, unterstreicht diese enge Verbundenheit mit der Region.“

Das international renommierte Mosel Musikfestival findet 2026 zum 41. Mal statt und präsentiert noch bis zum 3. Oktober Konzerte an außergewöhnlichen Spielstätten entlang der Mosel.

Andreas Schaerer & ANOA – “A Novel of Anomaly”:

Andreas Schaerer	Gesang
Luciano Biondini	Akkordeon
Kalle Kalima	Gitarre
Lucas Niggli	Schlagzeug



Der JTI Trier Jazz Award wurde bisher an folgende Musiker*innen vergeben:

2010:	Marilyn Mazur	Perkussion, Piano
2011:	Oliver Strauch	Perkussion
2012:	Toots Thielemans †	Mundharmonika, Gitarre
2013:	Pascal Schumacher	Vibrafon
2014:	Stefano Bollani	Piano
2015:	Nicole Johäntngen	Saxofon
2016:	Iiro Rantala	Piano
2017:	Markus Stockhausen	Trompete
2018:	Ferenc Snétberger	Gitarre
2019:	Eva Klesse	Perkussion
2020:	Julia Hülsmann Trio	
	(J. Hülsmann: Piano, M. Muellbauer: Bass, H. Köbberling: Schlagzeug)	
2021:	Nubya Garcia	Saxofon, Flöte
2022:	Jelena Kulić	Gesang
2023:	Nils Wogram	Posaune
2024:	Luciano Biondini	Akkordeon
2025:	Sarah Chaksad	Saxofon, Komposition, Arrangement

###

Weitere Informationen:

Pressestelle Deutschland c/o

Christine Pfannschmidt

pressestelle.deutschland@jti.com

JTI ist eines der weltweit führenden Tabak- und Vaping-Unternehmen. Der Konzern produziert und vertreibt international bekannte Marken wie Winston, Camel und American Spirit. Mit Ploom und Logic ist das Unternehmen zudem ein globaler Akteur im Bereich der Dampferzeugnisse. Die Firmenzentrale von JTI befindet sich in Genf in der Schweiz. JTI ist in mehr als 130 Ländern operativ tätig und beschäftigt rund 46.000 Mitarbeiter:innen.

JTI Germany beschäftigt an den Standorten Trier und Köln rund 2.400 Mitarbeiter:innen. Das Unternehmen ist deutschlandweit der größte Arbeitgeber in der Tabakbranche und zertifizierter "Top Employer Germany". JTI ist mit Winston Deutschlands Marktführer im Stopftabak-Segment. Das Unternehmen vertreibt außerdem weitere international bekannte Marken wie Camel, American Spirit und Benson & Hedges. Im Bereich Heated Tobacco bietet JTI mit der globalen Marke Ploom auch potenziell risikoreduzierte Produkte an.

jti.com/Germany.

